

Freisgauer Nachrichten

Bekündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Verbreiter in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Bredlach, Eichenheim, Waldbach und am Kaiserstuhl.

Emmendingen, Dienstag, 17. Januar 1922. 57. Jahrgang.

Wetterbericht, 14. Jan. Die heftige Schneelage hat sich abgekühlt, aber der Transport der Dünge...

Die leeren Eisenbahnfahrpreise.

Die Fahrpreise sollen auf den 1. Februar herabgesetzt werden. Bei dieser Herabsetzung...

Landwirtschaftliches.

Die Verwertung der Landwirtschaft mit künstlichen Düngemitteln. In den letzten Jahren...

Lammen-Versteigerung.

Die Gemeldeten: Gundelfingen verkauft aus ihrem Obern Wald:	
Cos 1, 64 Stämme I. Kl. m. 198, 63 m. messend	
2, 48 II. Kl. m. 85, 18	
3, 38 III. Kl. m. 40, 49	
4, 15 IV. Kl. m. 9, 24	
5, 6 V. Kl. m. 2, 32	
6, 58 Stämme I. Kl. m. 108, 52	
7, 29 II. Kl. m. 25, 88	
8, 12 III. Kl. m. 5, 90	
Schriftliche Angebote auf 1/2 Fuder der einzelnen Lämmer, wollen bis Samstag, den 28. Januar abends 6 Uhr an das Bürgermeisterei Emmendingen eingereicht werden.	
Die Erklärung der einzelnen Gebote findet am Montag, den 30. Januar, mittags 12 Uhr auf dem Rathaus statt.	
Der Gemeindevorstand.	

weiter geleigert, aber der Transport der Dünge...

Handel und Verkehr.
Freiburg, 12. Jan. Auf dem heutigen Viehmarkt waren zum Verkauf aufgeführt: 30 Ochsen, 40 Kühe, 50 Kälber, 24 Stüd Jungochsen...

Conrad Lutz, Emmendingen
bekannt für beste Ware, gute Auswahl, mässigen Preis.

Städtische Bekanntmachungen
Die Ausgabe der neuen Steuerbücher für die hier wohnhaften Kreisbürger findet im Rathaus, Zimmer Nr. 2 (früheres Lebensmittellager) wie folgt statt:
Montag, den 16. Januar 1922, vormittags von 8-12 Uhr: an die Bewohner der Bahnhof-, Lamm-, Landvogel-, Pfend-, Theodor Ludwig- und Kirchstraße, sowie Marktplatz;
nachmittags von 2-4 Uhr: Neubronn-, Schwarzwald-, Raitgrafen-, Luisenstraße und Klosterstraße;
Dienstag, den 17. Januar 1922, vormittags von 8-12 Uhr: Mühlbinger-, Linsen-, Karl-Friedrich- und Hebelstraße;
nachmittags von 2-4 Uhr: Reus-, Rhein-, Elz-, Brunnen-, Quer-, Stein-, Wöhrter-, Witten-, Grabenstraße und Schloßberg;
Mittwoch, den 18. Januar 1922, vormittags von 8-12 Uhr: Hofburg-, Wilhelm-, Rindel-, Garten-, Tal-, Merian-, Burg-, Schöller- und Bismarckstraße;
nachmittags von 2-4 Uhr: Berger-, Liebensteins-, Romaner-, Mollers-, Eisenbahn- und Freiburgtstraße.

Städtische Bekanntmachungen
Die Ausgabe der neuen Steuerbücher für die hier wohnhaften Kreisbürger findet im Rathaus, Zimmer Nr. 2 (früheres Lebensmittellager) wie folgt statt:
Montag, den 16. Januar 1922, vormittags von 8-12 Uhr: an die Bewohner der Bahnhof-, Lamm-, Landvogel-, Pfend-, Theodor Ludwig- und Kirchstraße, sowie Marktplatz;
nachmittags von 2-4 Uhr: Neubronn-, Schwarzwald-, Raitgrafen-, Luisenstraße und Klosterstraße;
Dienstag, den 17. Januar 1922, vormittags von 8-12 Uhr: Mühlbinger-, Linsen-, Karl-Friedrich- und Hebelstraße;
nachmittags von 2-4 Uhr: Reus-, Rhein-, Elz-, Brunnen-, Quer-, Stein-, Wöhrter-, Witten-, Grabenstraße und Schloßberg;
Mittwoch, den 18. Januar 1922, vormittags von 8-12 Uhr: Hofburg-, Wilhelm-, Rindel-, Garten-, Tal-, Merian-, Burg-, Schöller- und Bismarckstraße;
nachmittags von 2-4 Uhr: Berger-, Liebensteins-, Romaner-, Mollers-, Eisenbahn- und Freiburgtstraße.

Lammen-Versteigerung.
Die Gemeldeten: Gundelfingen verkauft aus ihrem Obern Wald:

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heimgang meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes, unseres unvergesslichen Vaters, Grossvaters, Urgrossvaters, Bruders und Schwiegervaters

Wilhelm Ingold

Händler und Landwirt

sprechen wir allen Beteiligten aus nah und fern unsern herzlichsten Dank aus. Besonderer Dank gebührt Herrn Pfarrer Schmitt für seine so schönen und trostreichen Worte am Grabe, dem Gesangsverein Teningen für den erhabenden und trefflichen Gesang, dem Kreuzverein für seinen letzten kameradschaftlichen Scheidegruß und dessen Vorstand Herrn Hertsch für die zum Ausdruck gebrachte Pflichterfüllung, Herrn Oberlehrer Stober für seinen ehrenvollen Nachruf im Namen der Spar- und Darlehnskasse, Herrn Gemeinderat Looser für die Würdigung der Verdienste um den Landw. Ortsverein in Teningen sowie Herrn Postinspektor Ebelmann für seine warmen Worte der Anerkennung im Auftrage des Postamtes Emmendingen.

Teningen, den 16. Januar 1922. 270

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die neue Heilweise u. ihre Anwendung

Im eigenen Heim mit Ringe Heil-Kissen und Heilcreme patentamtlich geschützt unter No. 23404/27. W.Z. als Kings Radium-Kissen und Radium-Creme. Ausnehmend schnelle Wirkung, ultra-violette ununterbrochene Bestrahlung; glänzende Erfolge bei: Lupus, Flechten, Ausschlag, Nieren-, Herz-, Magen-, Darmleiden, Lungen-, Harn-, Knochen-Tuberkulose, Nerven-, Frauenleiden, Stoffwechselstörungen, Gicht, Rheuma, Gelenks-, Nerven- und Hautkrankheiten, Riehmuskulatur, Gicht, Ischias, Impotenz, Erkrankung der Harnorgane etc.

Bruchheilung ohne Operation

auf natürlichem Wege, ohne Berufsberatung mit Dr. Müller's Bruchheilmittel "Palat" ohne Feder, ohne Gummiband, ohne Schenkelriemen. Kein Knochenschnitt, keine Medikamente, ununterbrochene ultra-violette Bestrahlung. Konkurrenzlos einzig dastehende Erfindung; glänzende Anerkennungen nachweisbar.

Ankunft durch unseren Vertreter kostenlos am Donnerstag, 19. Januar in Emmendingen, Hotel Post-Krone* von 10 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm., u. am Freitag, 20. Januar in Waldkirch *Hotel Reibstock* von 10 vorm. bis 5 Uhr nachm.

Dr. Müller & Cie., Mannheim, Institut f. B.-Handl., Ehren, Leiden.

Freiburger Münster Geld-Lotterie

Ziehung: vom 25.-31. Januar

26 671 Gewinne im Gesamtbetrage von

1 Million

Hauptgewinne: 150 000 Mark, 75 000 Mark, 50 000 Mark

Losse zum amtl. Preise von Mk. 6.—, Porto u. amtl. Liste Mk. 3.— versendet:

Eugen Dittmer Hamburg 33

Publikationsnummer 124.

Die Umsatzsteuer

ist es, welche manche Landwirte zu schmerzlichen Verlusten durch den Verkauf von Pflanzensamen, Obst, Gemüse, Fleisch, Schmalz, Schweinefleisch, Ziegen und Geflügel die Zeitung zu benutzen. Aber die Steuerbehörde hat durch ein Mittel u. Wege, das die Verkaufs doch aus Tageslicht kommen. Also Landwirte schreit an den Verkaufsdirektor in den

„Freisgauer Nachrichten“

aus. Ihr macht dabei das beste Geschäft.

Sanitas-Wurmer

wirkt Wunder bei Bluthausen u. Schmaroten, die Foltergräber sind, Gelbsteine, Spermatozoen, Eizellen, etc.

Fahrradmäntel und Schläuche

hat stets auf Lager und zu verkaufen.

Leghühner

Einige Junge

Bettmässer

fort betriebl. Abgabe, ob männlich oder weiblich, bis 20 Jahre, etc.

Schweine

mit Kolossal Fleischgewicht, etc.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.
Berlin, 17. Jan. Gestern Nachmittag hat in der Reichsstafel die angekündigte Chefbesprechung über die Reparationsfrage stattgefunden. An der Sitzung nahmen der Reichskanzler Dr. Brüning und die an der Frage beteiligten Minister teil. Dr. Brüning erläuterte den Verlauf der Beratungen in Cannes. Im Anschluss an diese Besprechung hielt der Reichskanzler eine ausführliche Angelegenheiten eine Sitzung ab, in der der Reichskanzler das Wort nahm, um den Vertretern der Länder Mittelungen über die auswärtige Politik und insbesondere über die mit der Konferenz in Cannes im Zusammenhang stehenden Fragen zu machen. Die Ausführungen des Kanzlers waren vertraulich. Am Mittwoch wird der Reichskanzler über dieselbe Frage im ausführlichen Ausmaß des Reichstages sprechen. — Nach einer Meldung des Tageblatts sieht sich die Reichsregierung heute in einer Kabinettsitzung mit der Einladung für die Konferenz nach Genoa beschäftigt. — Am Freitag werden sich, wie die Völk. Ztg. mitteilt, die Ministerpräsidenten sämtlicher deutschen Länder in Berlin zu einer Konferenz über die innere und äußere Politik zusammenfinden. Die unter dem Vorzeichen des Reichstages abgehalten werden soll.

gebaut hätten. Dieser Ansicht will nun Witz Richtung tragen und hat daher die Erhöhung des Brotes und Kohlenpreises angefordert. Der Artikel betont dagegen, daß Versailles und London unsere Befehle vernichten und darüber das Dumping in die deutsche Wirtschaft einbringen. Der Reichsanwalt hätte die Pflicht, in diesem Sinne aufzutreten bei der Entente zu wirken, statt uns einfach die wirtschaftliche Leitung und damit übertriebene Maßnahmen in kürzester Zeit zu überlassen. Wenn die Verhandlungen von Versailles mit überzogenem Preis bezahlt werden müssen, dann ist Verkauf zu hoch. Ein 60-Millionen-Volk muß gesunde Lebensverhältnisse erhalten, sonst ist es existenzunfähig. Der Reichsanwalt darf nicht das Ziel einer einseitigen deutschen Regierung sein. Wir brauchen Produktionspolitik und keine Verkehrsverflechtungspolitik, keine Preis- und Lohnverträge. Man hätte das deutsche Volk in internationalen Verhältnissen und dann raube man ihm noch die Exportmöglichkeit durch enorme Schutzzölle des Auslandes und wenn es möglich ist, durch verbesserte Navigation, oder man zerstöre die deutsche Kaufkraft ganz, dann ist die Katastrophe fertig! Auf dem Wege sind wir!

Prolet gegen die Entwertung der deutschen Kriemünze in Belgien.

Der Reichskriegsband hat am 10. Januar folgendes Schreiben an den Reichsanwalt gerichtet:

In Etzhe in Belgien wurde einer Nachricht der „Nation belge“ vom 8. August 1921 zufolge ein Denkmahl eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Die Umfangsteuer der Landwirtschaft.

Vom Verband der Landwirtschaftlichen Genossenschaften in Karlsruhe gehen aus die nachstehenden Darlegungen mit der Bitte um Berücksichtigung, die den Zweck verfolgen, den Landwirtschaftlichen Verbänden eine richtige Auffassung ihrer Umfangsteuerpflichtung zu ermöglichen. Die Darlegungen liegen den Reichsfinanzminister geprüften Praktikern zugrunde. Die Umfangsteuer ist eine Verbrauchs- und Wertsteuer. Aus diesem Charakter der Umfangsteuer ergeben sich folgende umfangsteuerrechtliche Grundsätze:

1. aus Verkauf von Dingen aller Art (Pflanze, Milch, und sonstige, Schafe, Ziegen, Gänse, Fühler, Kanarienvögel, Jagdweide usw.);
2. aus Verkauf von Viehhäuten aller Art (Schaf, Ziege, Ferkel, Gänse, Hühner, Enten, Hais, Kalb, Lamm, Ziegen, Schaf, Kuh, Pferd, etc.);
3. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
4. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Gerätschaften (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
5. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
6. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
7. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
8. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
9. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);

Der Deutsche Reichstiergenossenschaftler kommt bei jeder Gelegenheit nochmals auf seine Eingabe vom 31. Oktober 1921 zurück, in der das oben Borgebrachte bereits angegeben und die Bitte ausgesprochen wurde, die deutsche Genossenschaft der Landwirtschaft über den Umfang und gerichtliche Aburteilung derselben überlegt zu werden.

Da dieser Bitte bisher in keiner Weise entsprochen wurde, wird dieselbe erneut und mit allem Nachdruck zum Ausdruck gebracht.

Der Bund wird nicht eher ruhen, bis den berechtigten Wünschen seiner Mitglieder Rechnung getragen ist und den verlebendigen und bewußt falschen Anschuldigungen, die dem Reichsfinanzminister unter Verstoß über die Schuldfrage am Weltkrieg entspringen, von der Defensivseite richtiggestellt sind.

Der Deutsche Reichstiergenossenschaftler mit seinen 3 Millionen Mitgliedern erwartet in diesem für das deutsche Vieh und Volk entscheidenden Augenblicke die weitgehendste Unterstützung und unbedingten Schutz der deutschen Reichstiergenossenschaft.

Die Umfangsteuer der Landwirtschaft.

Vom Verband der Landwirtschaftlichen Genossenschaften in Karlsruhe gehen aus die nachstehenden Darlegungen mit der Bitte um Berücksichtigung, die den Zweck verfolgen, den Landwirtschaftlichen Verbänden eine richtige Auffassung ihrer Umfangsteuerpflichtung zu ermöglichen. Die Darlegungen liegen den Reichsfinanzminister geprüften Praktikern zugrunde. Die Umfangsteuer ist eine Verbrauchs- und Wertsteuer. Aus diesem Charakter der Umfangsteuer ergeben sich folgende umfangsteuerrechtliche Grundsätze:

1. aus Verkauf von Dingen aller Art (Pflanze, Milch, und sonstige, Schafe, Ziegen, Gänse, Fühler, Kanarienvögel, Jagdweide usw.);
2. aus Verkauf von Viehhäuten aller Art (Schaf, Ziege, Ferkel, Gänse, Hühner, Enten, Hais, Kalb, Lamm, Ziegen, Schaf, Kuh, Pferd, etc.);
3. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
4. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Gerätschaften (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
5. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
6. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
7. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
8. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);
9. aus Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen (Wagen, Karren, Pflüge, etc.);

Der Reichsfinanzminister ist zu beklagen, daß er sich den Interessen der Landwirtschaft gegenüber den Interessen der Industrie und des Handels nicht durchzusetzen vermocht hat.

Die Reichsfinanzminister sind zu beklagen, daß sie die Interessen der Landwirtschaft gegenüber den Interessen der Industrie und des Handels nicht durchzusetzen vermocht haben.

Die Reichsfinanzminister sind zu beklagen, daß sie die Interessen der Landwirtschaft gegenüber den Interessen der Industrie und des Handels nicht durchzusetzen vermocht haben.

Der Hebelberg Nordprozeß.

Am Montag begann vor dem Schwurgericht in Heidelberg der Prozeß gegen den Bahnstrolcher Oswald Siefert wegen Ermordung und Raubnahme des Oberbürgermeisters Wulfe aus Herzfeld i. R. und des früheren Reichspräsidenten Max Baumbach.

Die graufige Bluttat Ende Juni vorigen Jahres ereigte damals in ganz Deutschland großes Aufsehen. Die wackelnde Gestalt des Siefert, der in Erinnerung bringen, am 29. Juni (Vätertag) unternehmend Balle und Werner einen Waldausflug, indem sie mit der Bergbahn auf den Königstuhl fuhren und von dort in der Richtung Neckargrund wanderten. Es sollte die Lobesgabe werden. Unangenehme Nachrichten durch mehrere Hundertstellen des Lipo, zahlreiche Kriminalbeamte mit Polizeibeamten, Journalisten und Studenten wurden herbeigeführt, die jedoch ohne Ergebnis blieben. Insgesamt wurden 25000 Mann Besatzung für die Aufhebung der Leiche bezogen. Ermittlung der Täter angeht. Inzwischen wurde die Leiche unter der Bevölkerung in hohem Grade als Legende und Wahne in die Welt verstreut.

Die Umsatzzölle.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Der Reichsfinanzminister hat am 10. Januar folgendes Schreiben an den Reichsanwalt gerichtet:

In Etzhe in Belgien wurde einer Nachricht der „Nation belge“ vom 8. August 1921 zufolge ein Denkmahl eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Der Hebelberg Nordprozeß.

Am Montag begann vor dem Schwurgericht in Heidelberg der Prozeß gegen den Bahnstrolcher Oswald Siefert wegen Ermordung und Raubnahme des Oberbürgermeisters Wulfe aus Herzfeld i. R. und des früheren Reichspräsidenten Max Baumbach.

Die graufige Bluttat Ende Juni vorigen Jahres ereigte damals in ganz Deutschland großes Aufsehen. Die wackelnde Gestalt des Siefert, der in Erinnerung bringen, am 29. Juni (Vätertag) unternehmend Balle und Werner einen Waldausflug, indem sie mit der Bergbahn auf den Königstuhl fuhren und von dort in der Richtung Neckargrund wanderten. Es sollte die Lobesgabe werden. Unangenehme Nachrichten durch mehrere Hundertstellen des Lipo, zahlreiche Kriminalbeamte mit Polizeibeamten, Journalisten und Studenten wurden herbeigeführt, die jedoch ohne Ergebnis blieben. Insgesamt wurden 25000 Mann Besatzung für die Aufhebung der Leiche bezogen. Ermittlung der Täter angeht. Inzwischen wurde die Leiche unter der Bevölkerung in hohem Grade als Legende und Wahne in die Welt verstreut.

Die Umsatzzölle.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Der Reichsfinanzminister hat am 10. Januar folgendes Schreiben an den Reichsanwalt gerichtet:

In Etzhe in Belgien wurde einer Nachricht der „Nation belge“ vom 8. August 1921 zufolge ein Denkmahl eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Die Umsatzzölle.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Der Reichsfinanzminister hat am 10. Januar folgendes Schreiben an den Reichsanwalt gerichtet:

In Etzhe in Belgien wurde einer Nachricht der „Nation belge“ vom 8. August 1921 zufolge ein Denkmahl eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Die Umsatzzölle.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Der Reichsfinanzminister hat am 10. Januar folgendes Schreiben an den Reichsanwalt gerichtet:

In Etzhe in Belgien wurde einer Nachricht der „Nation belge“ vom 8. August 1921 zufolge ein Denkmahl eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Die Umsatzzölle.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Der Reichsfinanzminister hat am 10. Januar folgendes Schreiben an den Reichsanwalt gerichtet:

In Etzhe in Belgien wurde einer Nachricht der „Nation belge“ vom 8. August 1921 zufolge ein Denkmahl eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Die Umsatzzölle.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Der Reichsfinanzminister hat am 10. Januar folgendes Schreiben an den Reichsanwalt gerichtet:

In Etzhe in Belgien wurde einer Nachricht der „Nation belge“ vom 8. August 1921 zufolge ein Denkmahl eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Das Denkmahl stellt vor sich die ausgeprochene Kriemünze, die den belgischen Völkern die Entwertung der Kriemünze im Jahre 1921 ein Denkmal eingeweiht, das den am 22. und 23. August 1914 in Etzhe von deutschen Truppen erschlagenen Soldaten und Zivilbewohnern gedenkt ist.

Die Umsatzzölle.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs. Die Umsatzzölle sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen des Reichs.

Man kann man entnehmen, daß es in der heu- tigen Politik hoch hergeht, und daß unser Land, ungeachtet aller, die es nicht denken, doch im Westen wie ein blühendes Land seine starken Branten erhebt, um uns den Lo- beshoch zu reichen, um nur den verdient- lichsten Dichter sein Haupt erhebt. Der Bruder Nimmermann im Nordwesten, mit dem er in neuerer Zeit so eine Art Sicherheitsvertrag ge- schlossen hat, die doch nicht nur zahl- reich sind, sondern auch günstig wech- seln, mit Erfolg vorzugehen, wenn sie sich nur nicht zu sehr verhalten, wenn sie sich nur nicht zu sehr verhalten, wenn sie sich nur nicht zu sehr verhalten...

Das Genossenschaftsregister Band II D. 3. 24 wurde eingetragen: Bezugs- und Ab- zugsregister des Bauvereins Mündingen, eingetragene Genossenschaft mit be- schränkter Haftung, Mündingen, Gegenstand des Unternehmens: Gemeinshaftlicher Ankauf landwirtschaftlicher Grundstücke und der gemeinshaftliche Verkauf landwirtschaftlicher Er- zeugnisse. Kapitalsumme Mk. 300. — 10 Geschäfts- anteile. Vorstandsmitglieder: Adam Geber, Landwirt in Mündingen, 1. Vorsitzender, Wil- helm Hum, Landwirt in Mündingen, Stellver- tretender Vorsitzender, und Friedrich Kling, Landwirt in Mündingen. Statut vom 26. Dezember 1921. Bekanntmachungen der Ge- nossenschaft erfolgen unter der Firma der Ge- nossenschaft gezeichnet von zwei Vorstands- mitgliedern. Sie sind in das Vereinsblatt des Bauvereins in Freiburg aufzunehmen. Die Wahlen erfolgen durch zwei Vorstands- mitglieder, die der Firma der Genossenschaft ihren Namen unterschreiben beifügen. Die Liste der Genossen liegt während der Dienst- stunden auf der Geschäftsstelle zu jeder- mann's Einsicht auf. Emmendingen, den 13. Januar 1922. Amtsgericht I.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Tode unseres aber alles geliebten entschlafenen Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers

August Gutjahr

Hofbauer in Sexau-Reichenbäche

sagen wir all den aus nah und fern Herbeigekommenen, die ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten und für die vielen Kranzpenden unsere herzlichsten Dank. Auch tiefempfundener Dank dem gemischten Chor, ferner dem Musikverein, dem er stets in treuer Liebe zugewandt war, sowie dem Herrn Pfarrer Leininger für seine so überaus tröstende Grabrede.

Sexau, den 17. Januar 1922. 930

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Holzhausen ver- steigert am Dienstag 24. ds. Mts., vor- mittags 11⁰⁰ Uhr beginnend im Gabelholzlag 281 110 Eichenstämme, darunter 30 Stämme über 1 Stm. bis 2,82 Stm. messend, sowie 78 Eichen und 2 Fappeln.

Waldhüter Unmählig zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Der Gemeindevor- stand.

Stammholzversteigerung.

Die Ortsgemeinde Unterentwiler ver- steigert am Donnerstag, den 19. Januar 22, vor- mittags 10 Uhr in ihrem Gemeindevor- stande 17 Eichen, 1 Birke und 6 Los Eichen, wozu Stielgarnstücker eingeladen werden.

Zusammenkunft im diesjährigen Gabelholzlag. Der Verwaltungsrat.

Gesamtlige Mitteilungen.

Rein Lebender verläßt den Vertreter der Firma Dr. Müller u. Co., Mannheim zu be- suchen, der am Donnerstag, den 19. Januar im Hotel Post (Krone) von 10 bis 5 Uhr nachm. mit Gästen zu sprechen ist. Auskünfte folgen- des. Näheres in der gestrigen Nummer enthal- ten. Anrede über „Die neue Weltzeitung“ und ihre Anwendung“ und „Bruchzeitung ohne De- pration“

Freiburger Stadttheater.

Dienstag den 17. Jan., abends 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr: Jar und Zimmermann.

Wittwoch den 18. Jan., abends 7 Uhr, Ende un- gefähr 10 Uhr: Das Dreimäderlchen.

Donnerstag den 19. Jan., abends 7 Uhr, Ende gegen 9.30 Uhr: Raim.

Freitag den 20. Jan., abends 7 Uhr, Ende 10 Uhr: Der letzte Walzer.

Samstag den 21. Jan., abends 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr: Egon.

Sonntag den 22. Jan., nachm. 2.30 Uhr, Ende 5 Uhr: Moral.

Sonntag den 22. Jan., abends 8 Uhr, Ende 10 Uhr: Raim.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Rheinische Creditbank

Niederlassung Emmendingen
Marktplatz

Aktienkapital u. Reserven 150 Mill. Mark

Fernsprecher Nr. 99 Telegr.-Adr.: Creditbank
Postsparkonto Karlsruhe Nr. 34000.

Besorgung aller Arten Bankgeschäfte
Vermögensanlage und -Verwaltung.

Freie Bürger Münster Geld-Lotterie

Ziehung am 25. bis 31. Jan.

1 Million

Hauptgewinn 150 000 M.
100 000 „
75 000 „
50 000 „

Lose zu Mk. 6.—
Porto und amtliche Liste 278

Bank- u. Lotteriegeschäft
Hans Groth
Hamburg 9, Niebholz 54, 1

Zahn-Praxis

Norbert Ruh, Dentist
Freiburg i. B., Rosenstr. 19
1 Minute vom Bahnhof

Künstliche Zähne ohne Gummiplatz
Zahnbehandlung
Zahnziehen
nach schmerzloser Methode
Goldkronen
Goldplomben

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 17. Jan. Dem Reichstag wird **M. Wolf**, ein Mitglied der **Republikanischen Partei**, der entsprechende Entschließung über die Aufhebung der Fesseln Welfel, Köhn, Koblentz, Mainz, Gernersheim, aller oberhessischen und rheinischen Fesseln, und der Rüstungs- ersparnisse, die die Reichsregierung, Kiel und Helgoland auspricht.

Freie Bürger Münster Geld-Lotterie

Ziehung am 25. bis 31. Jan.

1 Million

Hauptgewinn 150 000 M.
100 000 „
75 000 „
50 000 „

Lose zu Mk. 6.—
Porto und amtliche Liste 278

Bank- u. Lotteriegeschäft
Hans Groth
Hamburg 9, Niebholz 54, 1

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 17. Jan. Dem Reichstag wird **M. Wolf**, ein Mitglied der **Republikanischen Partei**, der entsprechende Entschließung über die Aufhebung der Fesseln Welfel, Köhn, Koblentz, Mainz, Gernersheim, aller oberhessischen und rheinischen Fesseln, und der Rüstungs- ersparnisse, die die Reichsregierung, Kiel und Helgoland auspricht.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 17. Jan. Dem Reichstag wird **M. Wolf**, ein Mitglied der **Republikanischen Partei**, der entsprechende Entschließung über die Aufhebung der Fesseln Welfel, Köhn, Koblentz, Mainz, Gernersheim, aller oberhessischen und rheinischen Fesseln, und der Rüstungs- ersparnisse, die die Reichsregierung, Kiel und Helgoland auspricht.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 17. Jan. Dem Reichstag wird **M. Wolf**, ein Mitglied der **Republikanischen Partei**, der entsprechende Entschließung über die Aufhebung der Fesseln Welfel, Köhn, Koblentz, Mainz, Gernersheim, aller oberhessischen und rheinischen Fesseln, und der Rüstungs- ersparnisse, die die Reichsregierung, Kiel und Helgoland auspricht.

LANZ LOKOMOBILE

HEISSDAMPF

Für alle Industriezweige

Höchste Wirtschaftlichkeit und Betriebsicherheit / Einfache Bedienung / Leistungsfähigkeit von 10 PS bis über 1200 PS

Einrichtungen für Abdampfung und Zwischendampferverwertung

Gesamt-Abatz nahezu 200000 PS

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Deutschnationale Volkspartei.

Die Mitglieder und Freunde unserer Partei machen wir nochmals auf unseren

Familienabend

verbunden mit Reichsgründungsfester

am Mittwoch, den 18. Januar, abends 8 Uhr in der „Sonne“ aufzusammen.

Der Vorstand.

Königs & Sing, Freiburg i. B.

Büro-Einrichtungs- u. Bedarfshaus

Hebelstr. 36 Telefon 3584

Hier ist komplette Büro- Einrichtungen, Herrens- zimmer, Einzelmöbel, sowie alle Bürobedarfs- artikel in anerkannt besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Besuchen Sie unsern Ausstellungsraum

Freiburger Münster Geld-Lotterie

Ziehung: vom 25.-31. Januar

26 671 Gewinne im Gesamtbetrage von 1 Million

Hauptgewinn: 150 000 Mark
100 000 „
75 000 „
50 000 „

Lose zum amt. Preise von Mk. 6.—, Porto u. amt. Liste Mk. 8.— versendet:

Eugen Dittmer
Hamburg 33
Fuhlsbüttelstrasse 12.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 17. Jan. Dem Reichstag wird **M. Wolf**, ein Mitglied der **Republikanischen Partei**, der entsprechende Entschließung über die Aufhebung der Fesseln Welfel, Köhn, Koblentz, Mainz, Gernersheim, aller oberhessischen und rheinischen Fesseln, und der Rüstungs- ersparnisse, die die Reichsregierung, Kiel und Helgoland auspricht.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 17. Jan. Dem Reichstag wird **M. Wolf**, ein Mitglied der **Republikanischen Partei**, der entsprechende Entschließung über die Aufhebung der Fesseln Welfel, Köhn, Koblentz, Mainz, Gernersheim, aller oberhessischen und rheinischen Fesseln, und der Rüstungs- ersparnisse, die die Reichsregierung, Kiel und Helgoland auspricht.

Amtliehe Bekanntmachungen

In das Handelsregister A Band I D. 3. 208 wurde eingetragen: Firma Hermann Bros, Emmendingen. Inhaber: Hermann Bros, Bro- dinger in Emmendingen. Geschäftszweige: Handel mit Motorfahrzeugen, Fahrradern, Ma- schinen und Musikinstrumenten.

In das Handelsregister A Band I D. 3. 47, Firma Hermann Falk, Emmendingen, wurde eingetragen: Die neue Handelsgesellschaft Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1922 begonnen. Die Güter sind und werden fort- während in Emmendingen als persönlich haftende Gesellschaftler ins Geschäft eingetret- ten und führen es unter der bisherigen Firma weiter. Dem Kaufmann Karl Wölfler in Emmendingen ist Einzelprokura erteilt. Emmendingen, den 12. Januar 1922. Amtsgericht I.

Sammen-Versteigerung.

Die Gemeinb. Gundelsingen verkauft aus ihrem Oben Wald:

Los 1, 64 Stämme I. Kl. m. 198,63 Stm. messend

2, 48 „	II. Kl.	55,18 „
3, 38 „	III. Kl.	40,49 „
4, 15 „	IV. Kl.	9,24 „
5, 6 „	V. Kl.	2,22 „
6, 63 Abf.stücke I. Kl.		108,52 „
7, 29 „	II. Kl.	25,88 „
8, 12 „	III. Kl.	5,90 „

Schriftliche Angebote, auf 1 Seftmeter der ein- zelnen Lose gestellt, wollen bis Samstag, den 23. Januar abends 6 Uhr an das Bürger- meisteramt Gundelsingen eingereicht werden.

Die Eröffnung der einzelnen Lose findet am Montag, den 30. Januar, mittags 12 Uhr auf dem Rathaus statt.

Der Gemeindevor- stand.

Verloren

Ein weißer
Wasserschiff
vom Bahnhof bis Galtshaus
zum Wägen, Emmendingen.
Abzugeben gegen gute Ver-
loren in der Galtshausstr. 274

Ein höherer Sohn und guter
Verpflichteter.

Karl Schrödl
Galtshausstr. 274

Entlaufen

Ein brauner Hund
mit weißer Brust.
Abzugeben gegen Belohnung
bei S. Wölfler, Galtshausstr. 274

Saatwelschkorn

gegen Freilichtaufstellen un-
geeignet.

Haus 328, Niegel.

Freiburger Münster Geld-Lotterie

Ziehung: vom 25.-31. Januar

26 671 Gewinne im Gesamtbetrage von 1 Million

Hauptgewinn: 150 000 Mark
100 000 „
75 000 „
50 000 „

Lose zum amt. Preise von Mk. 6.—, Porto u. amt. Liste Mk. 8.— versendet:

Eugen Dittmer
Hamburg 33
Fuhlsbüttelstrasse 12.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 17. Jan. Dem Reichstag wird **M. Wolf**, ein Mitglied der **Republikanischen Partei**, der entsprechende Entschließung über die Aufhebung der Fesseln Welfel, Köhn, Koblentz, Mainz, Gernersheim, aller oberhessischen und rheinischen Fesseln, und der Rüstungs- ersparnisse, die die Reichsregierung, Kiel und Helgoland auspricht.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 17. Jan. Dem Reichstag wird **M. Wolf**, ein Mitglied der **Republikanischen Partei**, der entsprechende Entschließung über die Aufhebung der Fesseln Welfel, Köhn, Koblentz, Mainz, Gernersheim, aller oberhessischen und rheinischen Fesseln, und der Rüstungs- ersparnisse, die die Reichsregierung, Kiel und Helgoland auspricht.

Freisgauer Nachrichten

Bekündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bereitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Eichenheim, Badbürg und am Kaiserstuhl.

Verlag: W. Dittler, Emmendingen. Druck: Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Preis: 15

Emmendingen, Mittwoch, 18. Januar 1922

57. Jahrgang.